

Schnell ging's, über Stock und Stein; aber alle Mühe war vergebens, denn er fand nicht einmahl eine Spur. Die verbündeten Ritter werden Hainzen gefunden, ihn nach der Weste geschleppt haben, dachte er, und lenkte den Weg nach der Burg ein, um wenigstens die Wahrheit zu erforschen.

So in Gedanken versunken, ritt er immer fort; schon nahte der Abend mit Riesenschritten heran. Dede war's um ihn, nur das klägliche Wimmern des Windes unterbrach die Todtenstille. Jetzt schreckte ihn das Gestampfe mehrerer Kasse empor, er blickte auf, und drey Ritter mit ihren Knappen nahen sich im vollen Tagen; schwarze Federn prangten auf ihren Helmen, und Feldbinden von ähnlicher Farbe hingen um ihre Rüstungen; auch sie schienen den Weg nach Hainzens Weste nehmen zu wollen. Winfried spornte sein Roß und lenkte den Weg seitwärts ein, um sie von Ferne belauschen zu können.

---

## Zweites Kapitel.

### Die Brüder der rothen Erde.

Jetzt näherten sich die Ritter und folgendes Gespräch entstand:

Der erste Ritter. Aber Manfred! habt ihr auch recht gehört?

Manfred. Wohl hab ich's. Der Knecht jagte im vollen Lauf auf die Höhle zu. Herr Ritter, sprach er beinahe athemlos: wir hatten ihn schon entwaffnet, als einer von seinem Gelichter unter uns sprengte; Kunz mit einem Hiebe dem Holzmeyer in die Hände lieferte und auf uns beyde losprang. Herr! glaubt